

Was ist beten und fasten?



Das hebräische Wort für Fasten kann wörtlich übersetzt werden mit „zusammenschnüren“. Wenn ich faste, schnüre ich bei mir etwas zusammen. Ich gebe mir nicht alles. Ich verzichte auf etwas, um für Wichtigeres mehr Zeit und Aufmerksamkeit zu haben, insbesondere für das Gebet, die Stille mit Gott, das Hören auf Gott. Zur Zeit der Bibel war das primär der Verzicht auf Nahrung. Beispiele: Die Leiter der ersten Gemeinden fasteten und beteten in Apostelgeschichte 14,23, wenn sie neue Mitarbeiter in ihre Aufgabe einsetzten. Oder sie beteten und fasteten in Apostelgeschichte 13,2, um in der Stille Gottes Willen besser zu erkennen.

Fasten als „zusammenschnüren“, als Verzicht verstanden, kann mehr denn je auf sehr viele Konsumgebiete angewendet werden und nicht nur auf Nahrung: Verzicht auf Unterhaltung, Mobilität, Ausgang, Arbeiten, Schwatzen und Tratschen, Gamen und Chillen usw., um endlich mehr Zeit in der Stille zusammen mit Jesus Christus im Gebet und Lesen der Bibel zu verbringen.